



Protokoll

Gemeindeversammlung Nr.1/19 vom 1. Mai 2019
20:00 Uhr im Gemeindesaal

Anwesende:	Zurfluh Patrick, Vize-Präsident Bissig-Bissig Bernadette, Verwalterin Bissig-Bricker Peter, Mitglied Gasser-Ott Alois, Mitglied Schuler-Bissig Josef, Mitglied
Entschuldigt:	Gisler Andrea, Sozialrat
Protokollführer:	Dittli Adrian, Gemeindeschreiber
Vorsitz:	Infanger-Mattli Erich, Präsident
Dauer:	20:00 Uhr - 21:30 Uhr

Traktanden:

- 12.2.0 Gemeindeversammlung
1. Begrüssung
- 12.2.2 Protokolle
2. Protokoll der Gemeindeversammlung
- 9.7.3 Rechnungen, Voranschläge
3. Rechnung
Rechnung Einwohnergemeinde 2018
- 9.4.2 Finanzplanung, Finanzprogramme
4. Investitionskredit Lawinenwarnsystem Grosszug
Antrag an die Gemeindeversammlung
- 13.4.0 Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland
5. Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland
Änderung Nullprozent Quote
- 12.2.1 Traktanden, Vorlagen, Botschaften
6. Anträge zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung
- 12.2.1 Traktanden, Vorlagen, Botschaften
7. Orientierung und Verschiedenes

1 **Begrüssung**

Der Gemeindepräsident Erich Infanger begrüsst die anwesenden Mitbürger und Mitbürgerinnen. Einen Willkommensgruss richtet er an die Behördenmitglieder des Schul-, Bürger-, Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission. Speziell begrüsst wird den Landrat Bernhard Walker.

Entschuldigt haben sich die Gemeinderätin Andrea Gisler, die Präsidentin der RPK Antonia Furrer, der Gemeindeweibel Hans Arnold und Elisabeth Bissig-Huber.

Der Präsident macht auf das Stimmrecht aufmerksam. Stimmberechtigt sind alle Schweizer und Schweizerinnen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde Isenthal wohnen und mündig sind.

Da sich der Gemeindeweibel Hans Arnold entschuldigen musste, schlägt der Gemeinderat Isenthal Pirmin Bissig als Stimmzähler vor. Nachdem aus der Versammlung keine anderen Vorschläge eingingen wurde Pirmin Bissig einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Seit der letzten Gemeindeversammlung mussten die Gemeinde von Gasser-Gisler Brigitte Abschied nehmen. In einem Gebet wird an die Verstorbene gedacht.

Der Präsident stellt zuhanden des Protokolls fest, dass die Traktandenliste zur heutigen Gemeindeversammlung rechtzeitig im Gemeindeanschlagkasten, auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und in allen Haushaltungen verschickt wurde.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt und ohne Änderungswunsch genehmigt.

An der Gemeindeversammlung nehmen 63 Bürger und Bürgerinnen teil. Stimmberechtigt sind 61 was ein absolutes Mehr von 31 Stimmen ergibt.

2 **Protokoll der Gemeindeversammlung**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018 wurde gemäss Artikel 20 Absatz e der Gemeindeverordnung während 8 Tagen auf der Gemeindekanzlei aufgelegt und im Internet publiziert.

Diskussion:

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. November 2018 wird ohne Änderung genehmigt und dem Gemeindeschreiber Adrian Dittli verdankt.

3 **Rechnung**

Rechnung Einwohnergemeinde 2018

Die Verwalterin Bissig Bernadette erläutert die Erfolgsrechnung 2018 und gibt einige

Erläuterungen zur Jahresrechnung ab.

Im Jahr 2018 schloss die Rechnung der Einwohnergemeinde Isenthal mit einem Aufwand von CHF 1'837'857.82 und einen Ertrag von CHF 1'830'734.90 ab, was einen Aufwandüberschuss von CHF 7'122.92 ergibt. Im Hinblick auf den budgetierten Verlust von CHF 103'170.00 konnte somit das Defizit um CHF 96'047.08 minimiert werden.

Der Aufwand von CHF 1'837'857.82 viel im Vergleich zum budgetierten Aufwand 2018 von CHF 1'765'400.00 um CHF 81'457.82 höher aus. Der Ertrag von CHF 1'830'734.90 konnte im Vergleich zum Budget 2018 CHF 1'653'230.00 um CHF 177'504.90 gesteigert werden. Der Verlust wird dem Eigenkapital belastet. Per 31.12.2018 beträgt das Nettovermögen der Gemeinde Isenthal CHF 224.00 pro Einwohner.

Andreas Walker, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, erstattet Bericht über die erfolgte Rechnungsprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz. Für den Inhalt ist der Gemeinderat zuständig. Er bestätigt die sauber und korrekt geführte Rechnungsführung. Die RPK bedankt sich bei den zuständigen Ratsmitgliedern und der Verwaltung für die angenehme Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank gebührt der Verfasserin Gasser Barbara für die kompetente und saubere Rechnungsführung der Behörde.

Antrag:

Der Gemeinderat empfiehlt der Versammlung die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Diskussion:

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abstimmung:

Der Antrag des Gemeinderates wird einstimmig angenommen und somit die Rechnung 2018 genehmigt.

9.4.2 Finanzplanung, Finanzprogramme

4 Investitionskredit Lawinenwarnsystem Grosszug

Antrag an die Gemeindeversammlung

Peter Bissig erklärt kurz das Bauvorhaben des Gemeinderates.

Die Strasse zwischen dem Dorf Isenthal und St. Jakob wird häufig durch die beiden Lawinen aus dem Sättelital sowie aus dem Grosszug verschüttet. Zur Erhöhung der Sicherheit und Verfügbarkeit der Grosstalstrasse wurde im Jahre 2017 in einem Pilotprojekt eine Alarmanlage im Sättelital installiert. Nach zwei schneereichen Wintern mit vielen Lawinenabgängen kann ein positives Fazit gezogen werden. Die Anlage hat durchwegs einwandfrei funktioniert.

Ein erneuter Lawinenniedergang der Grosszuglawine im Februar 2019 mit Verschüttung der offenen Strasse hat den Gemeinderat dazu bewogen, abzuklären, ob eine gleiche Alarmanlage wie im Sättelital auch im Grosszug installiert werden könnte. Abklärungen haben folgende Kostenschätzung ergeben:

Installation und Inbetriebnahme	CHF	18'000.00
Material und Gerätekosten	CHF	44'000.00
Fundament für Reissleine und Ampel	CHF	19'000.00
Holzerarbeiten	CHF	3'000.00

Betrieb 1. Winter	CHF	10'000.00
Unvorhergesehenes	CHF	4'000.00
Projekt und Bauleitung	CHF	4'000.00
Total Kosten Alarmsystem	CHF	102'000.00

Der Kanton Uri hat der Gemeinde Isenthal bereits eine finanzielle Beteiligung von 70 % (CHF 71'400) an den Bau- und Unterhaltskosten zugesprochen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass der Restbetrag wie beim Projekt Sättelital, durch Gönnerbeiträge beschafft werden kann.

Antrag:

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass damit die Sicherheit und die Verfügbarkeit der Grosstalstrasse gesteigert werden kann und empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Investitionskredit von CHF 102'000.00 zu genehmigen.

Diskussion:

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abstimmung:

Der Antrag des Gemeinderates wird mehrheitlich angenommen und der Investitionskredit von der Versammlung genehmigt.

13.4.0 Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

5 Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

Änderung Nullprozent Quote

Am 1. Januar 1985 wurde die «Lex Furgler», welcher auch die Gemeinde Isenthal unterstellt war, aufgehoben. Auf das gleiche Datum hin trat das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) in Kraft.

Gestützt auf den Artikel 13 des Gesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Ausländer, kann die Gemeindeversammlung den Erwerb weitergehend einschränken.

Am 28. September 1985 hat die Einwohnergemeinde Isenthal auf Antrag von Walter Zurfluh (sel.) beschlossen, dass für die Gemeinde Isenthal die Nullprozent Quote festgelegt wird.

Aus wirtschaftlichen und touristischen Gründen erachtet es der Gemeinderat Isenthal als nicht mehr zeitgemäss an der Nullprozent-Quote festzuhalten. In den letzten Jahren gab es ab und zu Anfragen von Personen aus dem Ausland, welche im Isenthal ein Haus kaufen und sich anschliessend dort niederlassen wollten. Die momentan gültige Nullprozent-Quote verunmöglicht diese Vorhaben.

Antrag:

Gemeinderat empfiehlt der Versammlung die Quote so zu ändern, dass maximal 3 Liegenschaften innerhalb von 5 Jahren durch Ausländer erworben werden können.

Diskussion:

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abstimmung:

Der Antrag des Gemeinderates wird grossmehrheitlich angenommen und somit die Änderung der 0% Quote auf den Verkauf von maximal 3 Liegenschaften innerhalb von 5 Jahren durch Ausländer geändert.

6 **Anträge zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung**

Aus der Versammlung werden keine Anträge zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung gestellt.

7 **Orientierung und Verschiedenes**

7.1 Steinschlag Schutzverbauung oberhalb Dorf

Am 26. Februar 2019 ereignete sich im Bannwald oberhalb des Dorfes ein Blockschlag, welcher durch das Schutznetz aufgefangen wurde. Die Abbruchstelle liegt auf rund 1000 m.ü.M an der oberen Kante der Felswand «unter Band» im Gebiet Bannwald. Der Förster Peter Kempf war mit dem Netzhersteller vor Ort und hat die Schäden begutachtet. Die erforderlichen Instandsetzung-Massnahmen wurden definiert und eingeleitet.

7.2 Erneuerung Heizung Schulhaus

Der Gemeinderat beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit der Ersatzbeschaffung der Heizung im Schulhaus und prüft im gleichen Zug einen kleineren oder grösseren Wärmeverbund. Eine bei der Bevölkerung durchgeführte Befragung gibt nun Ausschluss über das vorhandene Interesse der Hauseigentümer an einem Heizverbund. Die verschiedenen Varianten wurden durch Josef Schuler aufgezeigt. Der Gemeinderat wird nun die weiteren Schritte prüfen und einleiten, so dass die Bevölkerung detaillierter informiert werden kann.

7.3 Überwachungskamera Lawinwarnsystem Sättelital

Abklärungen nach der letzten Gemeindeversammlung vom 21. November 2018 haben ergeben, dass die geplante Überwachungskamera nicht dem kantonalen Videogesetz unterstellt ist. Somit ist eine öffentliche Ausschreibung nicht erforderlich. Im Sommer wird die Überwachungskamera installiert.

7.4 Erneuerung Sitzplatz Gubeli

Die Vorbereitungen für den Baustart der Erneuerung des Sitzplatzes Gubeli sind abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit dem KIWANIS Club Uri wird der Sitzplatz am 18. Mai neugestaltet. Der Gemeinderat hofft damit, die Attraktivität des Platzes zu erhöhen.

7.5 Breitbanderschliessung Isenthal

Seit rund 1 1/2 Jahren ist die Gemeinde in Verhandlungen mit der Swisscom um das Breitband- und Mobilfunkangebot im Isenthal zu verbessern. Um mehr Gewicht zu bekommen hat der Gemeinderat, die Volkswirtschaftsdirektion um Unterstützung gebeten. Mit den Verhandlungen konnten schon einige kleinere Erfolge erreicht werden. Eine zugesicherte Glasfaserverkabelung bis zum Bodmi, sollte die Qualität der Festnetz- und Breitbandanschlüsse wesentlich erhöhen. Ebenfalls wurde von der Swisscom ein Ausbau des Natelmasten Bodmi auf 4G zugesichert, was den Mobilfunkempfang erhöhen sollte. Der Gemeinderat bleibt ab Ball und versucht auch im Bereich Gitschenen und Kleintal eine Erhöhung der Mobilfunkabdeckung zu erwirken.

7.6 BürgerMitWirkung

Die Kickoff-Veranstaltung zur BürgerMitWirkung vom 12. Dezember 2018 war aus der Sicht des Gemeinderates sehr erfolgsversprechend. 56 Einwohnerinnen und Einwohner aus verschiedenen Altersgruppen haben sich zu verschiedenen Themen Gedanken gemacht. Die Ideen und Visionen wurden zusammengetragen und gruppiert, damit in verschiedenen Arbeitsgruppen weiter daran gearbeitet werden kann. Am 6. Mai findet eine weitere Veranstaltung statt, bei welcher über den Stand der Erkenntnisse informiert wird.

7.7 Coop Gemeinde Duell

Vom 1. Mai bis am 2. Juni 2019 nimmt die Gemeinde Isenthal an dem Bewegungsförderungsprojekt «schweiz.bewegt» teil und duelliert sich mit der Partnergemeinde Salmsach. Ziel ist es möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln. Erika Furrer und Rene Gasser koordinieren das Projekt für die Gemeinde und informieren die Bevölkerung über einige Details.

7.8 Landratswahlen 2020

Der amtierende Landrat Bernhard Walker hat auf das Ende der Amtsperiode 2020 seine Demission eingereicht. Der Gemeinderat ist auf der Suche nach einer geeigneten Person für die Nachfolge und bittet interessierte Bürgerinnen und Bürger sich auf der Gemeindeverwaltung zu melden. Die Ersatzwahl für den freiwerdenden Landratssitz findet am 20. November 2019 an der Gemeindeversammlung statt.

7.9 Wortmeldungen aus der Versammlung

Robert Walker

Robert Walker regt an, bei allen Investitionen zur Verbesserung der Sicherheit auf der Kleintalstrasse, die Sicherheit auf der Bärchistrasse und Kleintalstrasse nicht zu vergessen. Die Bärchistrasse werde oft vom Mountainbikerinnen und Mountainbikern befahren und sei als Wanderroute sehr beliebt. Das Risiko sollte nicht unterschätzt werden.

Kilian Imholz

Der Präsident der Korporationsbürgergemeinde Isenthal weist auf die kommende Versammlung vom 8. Mai 2019 um 20.00 Uhr hin und würde sich über eine rege Teilnahme erfreuen.

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich der Gemeindepräsident Erich Infanger für die aktive Teilnahme an der Versammlung und weist auf die im Anschluss stattfindende Kirchgemeindeversammlung hin.

Kempf Antoinette beendet die Sitzung um 21:30 Uhr

Isenthal, 1. Mai 2019

Vorsitz

Protokollführer

Infanger-Mattli Erich

Dittli Adrian